

# Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl  
Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, und Dr. H. Vehrenberg, Düsseldorf,  
unter ständiger Mitarbeit von Gunther Zimmermann, Vereinigung der Sternfreunde e. V., Frankfurt, und Professor Dr. Th.  
Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

## Inhalt

Titelphoto: Großer Sonnenfleck mit magnetischen Anomalien, der Anfang August 1972 eine Reihe großer Eruptionen mit ungewöhnlichen interplanetaren Korpuskular-Effekten erzeugte. Im unteren Teil des Bildes sind noch geringfügige Einflüsse des „seeing“ erkennbar. Ein ausführlicher Artikel über diesen Sonnenfleck erscheint in einer der nächsten Nummern von SuW. Aufnahme: P. N. Brandt, 5. August 1972, 9.20 U. T., mit Vakuum-Reflektor (450/35 000 mm) des Fraunhofer Instituts am Observatorium Izaña (Teneriffa) im Rahmen des Projektes JOSO.

Ehrung für Max Beyer . . . . .	263
Nachrichten . . . . .	264
Oswald Röhrig: Zum Stand der Jupiter-Forschung . . . . .	266
Klaus Ewen und Bernhard Gonsior: Untersuchungen stellarer Kernreaktionen im Beschleunigerlaboratorium . . . . .	272
Hans-Joachim Hoffmann: HEOS 2 — der fünfte ESRO-Satellit . . . . .	275
<i>Kurzberichte aus der Forschung</i> Über die Entstehung des Saturnringes; Zwei Raster-Elektronenmikroskop-Aufnahmen von Einschlagkratern von Mikrometeoriten; Quasare: Massenverlust durch Strahlungsdruck; Umweltverschmutzung als Wiege des Lebens; Sieben Antiprotonen; Infrarot-Exzesse; Werksmontage des 2.2-m-Teleskops begonnen . . . . .	279
Hans Vehrenberg: Zur dritten Auflage des Falkauer Atlases . . . . .	282
<i>Nachrichten der Vereinigung der Sternfreunde e. V.</i> Die VdS-Sonnenfinsternis-Expedition 1972 nach Alaska; Tagung der Planetenbeobachter in Würzburg; VdS-Regionaltagung in Bremen; Kontakte . . . . .	286
Venus im Juni 1972 . . . . .	289
Nützliche Hinweise für unsere zukünftigen Autoren . . . . .	290
Zum Nachdenken . . . . .	291

Dieser Nummer liegt unsere zweite Sternkarte des Bodeschen Sternatlases bei. Eine weitere Karte wird der Dezember-Nummer von SuW beigegeben.

Bitte beachten Sie auch die Beilage des Verlags A. Fromm, Osnabrück.

## Ehrung für Max Beyer

Diesem bekannten deutschen Amateurastronomen wurde auf der Tagung der Astronomischen Gesellschaft durch deren Vorsitzenden Prof. Dr. Dr. h. c. Fricke die ihm von der Astronomical Society of the Pacific verliehene „Kometenmedaille“ überreicht: Dabei wurde die folgende Laudatio verlesen:

Die „Astronomical Society of the Pacific“ hat die Kometenmedaille, die gestiftet wurde, um herausragende Beiträge nicht professioneller Astronomen über die Erforschung von Kometen zu honorieren, für das Jahr 1972 Herrn Dr. Max Beyer, Hamburg-Bergedorf, zuerkannt.

Vierzig Jahre lang ist Max Beyer der führende visuelle Kometenbeobachter gewesen. Seine zahlreichen, sehr ausführlichen Untersuchungen, veröffentlicht in den „Astronomischen Nachrichten“, enthalten photometrische und andere physikalische Beobachtungen von mehr als 100 Kometenerscheinungen. Neben Gesamthelligkeiten und Durchmessern von Kometen hat er auch Helligkeiten des Kometenkerns und Informationen über den Schweiftyp wie die Länge und Positionswinkel angegeben. Er hat schließlich sein Datenmaterial diskutiert, absolute Helligkeiten abgeleitet und eine mögliche Korrelation mit der Sonnenaktivität untersucht. Seine umfangreichen Beobachtungen des Kometen Encke, die mehrere Erscheinungen von 1937 bis 1970 umfassen, sind die entscheidenden Daten über das vermutete säkulare Erlöschen dieses Objekts. Seine Helligkeitsschätzungen an Sternhaufen und Galaxien erlauben einen genauen Vergleich seiner Kometenbeobachtungen mit früheren von Holetschek einerseits und mit modernen photoelektrischen Messungen andererseits. — Er hat sowohl Direktaufnahmen als auch Aufnahmen von Kometenspektren gewonnen. Diese Arbeiten gehen bis auf das Jahr 1921 zurück. Er entdeckte den Kometen 1930 IV (1930 b) im Februar 1930 auf der Aufnahme eines Veränderlichen-Sternfeldes nahe bei Messier 35.

Nachdem seine Privatsternwarte während des Krieges zerstört worden war, konnte er die Einrichtungen der Hamburger Sternwarte benutzen. Er ist jedoch ganz entschieden stets Liebhaberastronom geblieben und sein Doktorgrad ist honoris causa.

George Perkins, Chairman  
Comet Medal Award Committee

(Siehe auch Seite 286 dieses Heftes.)

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, 6900 Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Tel.: 0 62 21 / 2 14 52. Mitglieder der „Vereinigung der Sternfreunde“ (VdS) senden bitte ihre Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie an G. Zimmermann, 6000 Frankfurt a. M. 60, Bornheimer Landwehr 87. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Photomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag Sterne und Weltraum, Dr. H. Vehrenberg, 4000 Düsseldorf 4, Postfach 4065. Tel.: 02 11 / 67 20 80. Bestellungen nimmt der Verlag und jedes Postamt entgegen. Der Bezugspreis einer Einzelnummer beträgt DM 3,60 zuzüglich Porto, das Jahresabonnement DM 36,— zuzüglich DM 3,65 für Postzustellungen im Inland und DM 6,05 im Ausland. Bei Bestellungen an den Verlag bitte keine Zahlungen ohne Vorliegen unserer Rechnung. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Verlag Sterne und Weltraum, Düsseldorf 14, Postscheckamt Ludwigshafen Kto.-Nr. 722 21 oder auf Bezirkssparkasse Neustadt/Schw., 7820 Titisee-Neustadt Kto.-Nr. 11 345. Postbezug vierteljährlich DM 10,— inkl. Zustellgebühr. Alle Preise einschl. 5,5 % MWSt. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8000 München 90, Portiastraße 10, Tel.: 08 11 / 64 52 63. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte nur an diese Anschrift. Zur Zeit gilt Preisliste 4. Druck: Druckerei Julius Waldkirch, Mannheim — Klischees: Südwestklischee, Mannheim. © Verlag Sterne und Weltraum, Düsseldorf 1972.